

19. NOVEMBER 2020 // WAREN (MÜRITZ)

# MEDIEN ZUM ANFASSEN – KLAPPE AUF!

## FACHTAG FÜR AKTIVE MEDIENBILDUNG

Für Pädagog\*innen in der schulischen  
und außerschulischen Bildungsarbeit



### DARUM GEHT'S

Der Einsatz neuer Medien nimmt einen immer höheren Stellenwert in der Gestaltung des Unterrichts und der außerschulischen Bildungsarbeit ein. Ob ein Podcast, ein kleiner Film, eine Filmdiskussion oder die Aufklärungsarbeit zu Fake News – Vieles ist möglich und oft einfacher, als man denkt.

Durch den geschickten Einsatz unterschiedlicher Medien können Kinder und Jugendliche Themen, die sie bewegen, kreativ bearbeiten und aktiv mitgestalten. So lernen sie, wie einfach es sein kann, an gesellschaftlichen Prozessen mitzuwirken.

Sprache, soziale Normen und Werte spielen dabei immer eine zentrale Rolle. Medien können empoweren, aber auch abwerten. Wie können wir Medien nutzen, um uns mit unterschiedlichen Werten und Moralvorstellungen auseinanderzusetzen und gleichzeitig ein kritisches (Medien-)Bewusstsein zu entwickeln?

Ausprobieren, selbst aktiv werden und gemeinsamer Austausch stehen bei allen Workshops im Mittelpunkt.

ANMELDUNG BIS ZUM 31. OKTOBER 2020: [WWW.RAA-MV.DE/DE/MEDIEN-ZUM-ANFASSEN-2020](http://WWW.RAA-MV.DE/DE/MEDIEN-ZUM-ANFASSEN-2020)

## ABLAUF

**8.30** EINLASS

**9.00** **BEGRÜSSUNG // NETZWERK AG MEDIEN MECKLENBURGISCHE SEENPLATTE**

Moderation *Anja Schmidt* · RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte (RAA M-V)

**9.15** **VORTRAG // DIGITAL IST BESSER!?**

Potenziale und Grenzen digitaler Medien in der politischen Bildungsarbeit

Referent *Dawid Mohr* · Klappe auf! (RAA M-V)

**9.50** **WORKSHOPS // EINFÜHRUNG**

Vorstellung der Workshops // Moderation *Anja Schmidt*

**10.00** PAUSE

**10.15** **WORKSHOP 1 // EINFACH MAL REINHÖREN – PODCAST**

Starke, bildhafte Sprache steht nicht im Widerspruch zum Lernen mit digitalen Medien. Berichterstattung oder das Diskutieren aktueller Themen funktioniert auch über einen Podcast. Junge Menschen können so z. B. aktiv an der Gestaltung des Jugendclubs oder des Schulalltags mitwirken. Im Workshop werden mögliche Hemmnisse gegenüber moderner Soft- und Hardware abgebaut. Es gibt Einblicke in einfache Produktionsprozesse im auditiven Bereich.

*Andy Krüger* · NB-Radiotreff 88,0 – Der Offene Kanal Hörfunk der Medienanstalt M-V

**WORKSHOP 2 // UND ACTION! – VON DER IDEE ZUM FILM**

Damit aus Filmkonsument\*innen Filmschaffende werden, ist es wichtig, junge Menschen mit filmischen Gestaltungsmitteln, der entsprechenden Technik und Software vertraut zu machen. Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in die Schritte einer Filmherstellung mit dem Tablet, probieren sich kreativ aus und werden in die Lage versetzt, eigene kleine Filmprojekte umzusetzen.

*Anja Schmidt* · RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte (RAA M-V)

*Josephia Dietz* · Jugendkunstschule Junge Künste Neubrandenburg e. V.

**WORKSHOP 3 // FAKE NEWS**

Fake News sind aus dem gegenwärtigen öffentlichen Diskurs nicht wegzudenken. Fast jede\*r ist ihnen schon mal auf den Leim gegangen. Doch wie kann man sich und andere davor schützen, auf Fake News hereinzufallen? Gemeinsam werden im Workshop Methoden ausprobiert, um gefälschte Nachrichten sowie unseriöse Quellen zu enttarnen.

*Tobias Stöhr* · Klappe auf! (RAA M-V)

*Thomas Kowarik* · Kunsthaus Neustrelitz e. V.

**WORKSHOP 4 // STOP MOTION - SUPERHELD\*INNEN DES ALLTAGS**

Leblosen (Alltags-)Gegenständen zuzusehen, wie sie beginnen, ein Eigenleben zu führen, ist der Reiz von Stop-Motion-Filmen. Leicht zu bedienende Medien ermöglichen Amateurfilme in Stop-Motion-Technik. Im Workshop wird eine eigene Trickfilmszene realisiert, bei der aus statischen Aufnahmen Bild für Bild eine organische und flüssige Szene entsteht, indem Figuren, Materialien und Gegenständen durch kleine Veränderungen Leben eingehaucht wird.

*Monique Herdam* · Latücht – Film & Medien e. V. / Medienwerkstatt

**WORKSHOP 5 // KLAPPE AUF! – ZEITUNGSTHEATER**

Das Zeitungstheater von Augusto Boal ist eine Methode, um sich kritisch mit schriftlichen Medien auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Artikel, Berichterstattung, Kommentare und Posts aus sozialen Medien kritisch zu hinterfragen. Was wird beschrieben, welche Meinungen sind vertreten, was wird nicht geschrieben und was versteckt sich zwischen den Zeilen? Gemeinsam werden aus verschiedenen Artikeln kurze Szenen entwickelt.

*Marie Schatzel* · Klappe auf! (RAA M-V)

**WORKSHOP 6 // DAS DREHBUCH**

Am Anfang eines Films steht die Idee. Aus ihr erwächst eine Geschichte, die in Form eines Drehbuchs schriftlich festgehalten wird. Was man bei der Entwicklung einer guten Story beachten muss und was alles in ein Drehbuch gehört, lernen die Teilnehmenden im Workshop kennen.

*Thomas Knapp* · Seeland Medienkooperative e. V.

**12.45** MITTAGSPAUSE MIT IMBISS

**13.30** **PRÄSENTATION DER WORKSHOP-ERGEBNISSE UND AUSTAUSCH**

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit, sich über Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu inspirieren, das Wissen aus den Workshops in den Arbeitsalltag zu integrieren oder Kooperationen mit den Workshopleiter\*innen zu planen.

Moderation *Anja Schmidt* und *Dawid Mohr*

**14.30** ENDE

## FACHTAG MEDIEN ZUM ANFASSEN - KLAPPE AUF!

**19. NOVEMBER 2020**  
9.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
Einlass ab 8.30 Uhr

**JUGENDZENTRUM JOO!**  
Zum Amtsbrink 16  
17192 Waren (Müritz)

ANSPRECHPARTNER\*INNEN  
**Anja Schmidt** (RAAbatz Medienwerkstatt)  
MAIL [anja.schmidt@raa-mv.de](mailto:anja.schmidt@raa-mv.de)  
TEL 03991-669622

**Dawid Mohr** (Klappe auf!)  
MAIL [dawid.mohr@raa-mv.de](mailto:dawid.mohr@raa-mv.de)  
TEL 0381-37575010

**HIER BIS  
31.10.2020  
ANMELDEN!**



ANMELDUNG BIS ZUM 31. OKTOBER 2020: [WWW.RAA-MV.DE/DE/MEDIEN-ZUM-ANFASSEN-2020](http://WWW.RAA-MV.DE/DE/MEDIEN-ZUM-ANFASSEN-2020)

Eine Veranstaltung der RAA M-V e. V. im Rahmen des Projekts *Klappe auf!* in Zusammenarbeit mit dem Netzwerk AG Medien Mecklenburgische Seenplatte. Mitglieder des Netzwerkes AG Medien sind: RAAbatz Medienwerkstatt Mecklenburgische Seenplatte (RAA M-V), Latücht – Film und Medien e. V., NB-Radiotreff 88.0, Medienwerkstatt im Kunsthaus Neustrelitz e. V., Seeland Medienkooperative e. V., Jugendkunstschule Junge Künste Neubrandenburg e. V. sowie der Regionalbeauftragte für Medienbildung Neubrandenburg.

